



An die BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum
04.02.2019

Vielleicht geht doch a`bissel was im Ostpark mit den Stockbahnen?

Antrag Nr. 14-20 / A 04187 von der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
vom 19.06.2018, eingegangen am 19.06.2018

Az. D-HA II/V1 5210.1-37-0003

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben am 19.06.2018 Folgendes beantragt: „Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der Regierung von Oberbayern eine Förderunschädlichkeit für die vorgezogene Sanierung der Stockbahnen im Ostpark zu erbitten.“

Wir bitten, die verspätete Beantwortung zu entschuldigen.

Ihrem Auftrag gemäß hat das Baureferat bereits mit der Regierung von Oberbayern Kontakt aufgenommen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Zur Besichtigung der Situation vor Ort fand ein gemeinsamer Termin am 14.08.2018 bei den Stockbahnen im Ostpark statt, wobei der Sachstand erörtert wurde. Die vier Stockbahnen bestehen aus einer großen Fläche mit einem speziellen Asphaltbelag und sind verkehrssicher und bespielbar. Lediglich eine der vier Stockbahnen ist in schlechterem Zustand. Die Sanierung nur dieser Bahn ist technisch nicht möglich. Zur Sanierung müsste die gesamte Asphaltfläche aller vier Bahnen erneuert werden. Die maroden Banden der Stockbahn konnten mittlerweile ohne großen Aufwand saniert werden.

Wie bereits per E-Mail am 15.05.2018 mitgeteilt, würde die Sanierung des Asphaltbelages geschätzt ca. 50.000 € kosten.

Im Zuge des anstehenden Förderprogramms Soziale Stadt sollen der Ostpark und in diesem Rahmen auch die Stockbahnen aufgewertet bzw. saniert werden. Das Gesamtprojekt zur Aufwertung des Ostparks muss dazu bei der Regierung von Oberbayern zur Förderung angemeldet werden. Hierfür bedarf es entsprechender Stadtratsbeschlüsse und dann der Förderzusage der Regierung von Oberbayern.

Eine Sanierung der Stockbahnen zum jetzigen Zeitpunkt, unabhängig vom zukünftigen geförderten Gesamtprojekt zur Aufwertung des Ostparks, kann nicht gefördert werden. Dies hat die Regierung von Oberbayern auf telefonische Nachfrage bestätigt.

Um nicht auf mögliche Fördermittel zu verzichten, kann das Baureferat die Sanierung der Stockbahnen zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfehlen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass drei der vier bestehenden Stockbahnen aktuell nutzbar sind.

Sollte durch Spendengelder, wie von Frau Stadträtin Caim in Ihrem Schreiben vom 24.04.2018 vorgeschlagen, eine mögliche 60 %-Förderung von ca. 30.000 Euro kompensiert werden, kann, wie bereits am 14.05.2019 durch das Baureferat zugesagt, eine Sanierung empfohlen und dann zeitnah realisiert werden.

Wir bitten, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München